



Moiré -Effekt

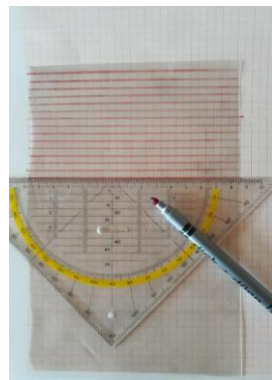
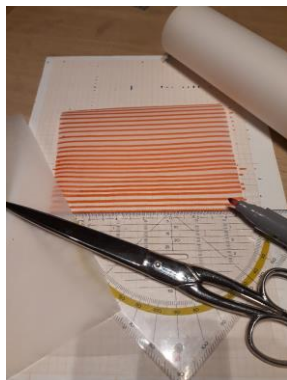
Der Moiré-Effekt (franz. marmorieren) ist eine optische Täuschung, die Künstler in der laufenden Ausstellung, wie Sabina Hörtnner oder Uwe Bressnik, anwenden. Der Moiré-Effekt entsteht, wenn sich zwei gleichmäßige Muster ungleichmäßig überlagern. Es ist ein optischer Effekt, den du ganz einfach selber ausprobieren kannst.

Du benötigst:

2 Bögen Pauspapier oder ersatzweise Butterbrotpapier (A5), Permanentmarker in 2 Farben, ein Lineal und falls vorhanden, ein Millimeterpapier.

Anleitung:

Lege ein Pauspapier auf das Millimeterpapier und mache mit dem Lineal Linien in einer deiner Farben im Abstand von einem halben Zentimeter (ohne Millimeterpapier kannst du deine Abstände auch ungefähr machen).



Dasselbe machst du mit dem zweiten Pauspapier in einer anderen Farbe. In meinem Fall habe ich zuerst Rot, dann Blau genommen. Wenn beide Papiere voll Linien sind, legst du beide Blätter so übereinander, dass eines leicht verschoben ist. Nun kannst du den Moiré-Effekt bestaunen! Eine optische Täuschung tritt auf. Die Linien verzerren sich dort, wo sie übereinandergelegt wurden. Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Euch Elisabeth Kleinwächter und das Team des MMKK!

